

NSDAP. eine Arbeiterpartei?

Diese Artikelreihe ist geschrieben an Hand einiger Kapitel aus dem demnächst im Internationalen Arbeiter-Verlag erscheinenden Buch von David über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Theorien der Nazis. Wir empfehlen, diesen Artikel auszuschneiden und als Diskussionsmaterial zu verwenden.

V. Zeigt die NSDAP. einen Ausweg aus der Krise?

Sollten die Nazis einen Ausweg aus der Krise? Deutschland befindet sich jetzt 3 Jahren in einer Krise, wie sie nach Ausmaß und Tiefe der deutsche Kapitalismus noch nie gekannt hat. ...

Wir konnten bei der Behandlung des Arbeitsbeschaffungsprogramms der NSDAP. feststellen, daß dieses Programm keineswegs die Erwerbslosenfrage löst. ...

„Wirtschaftschans oder geordnete Volkswirtschaft?“

Unter dieser Überschrift ist in der von Feder herausgegebenen „Nationalsozialistischen Bibliothek“ eine Schrift erschienen, die sich mit der Wirtschaftskrise und dem nationalsozialistischen Ausweg beschäftigt. ...

Das erste muß die Sicherung, Entschuldung und Wiederherstellung der Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe sein. ...

Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sollen mit Hilfe des Staates noch weiter steigen. Eine um 25 Prozent höhere Bewertung der Karottenerzeugnisse — heißt es in dieser Schrift — liegt nicht außerhalb der Tragbarkeit. ...

Die nationalsozialistische Schrift will sich aber mit einer Erhöhung der landwirtschaftlichen Preise um 25 Prozent keineswegs begnügen. ...

Es ist freilich nicht zu vermeiden, daß mit der Umstellung des Verbrauches eine gewisse Entlastung verheißt ein Opfer auf Seiten der Konsumenten verbunden ist. ...

Zunächst handelt es sich um den derzeit herrschenden ungemein hohen Fleischverbrauch, der nicht nur höchst ungesund, sondern auch unwirtschaftlich ist. ...

Großes Rognendrot, Verringerung des Fleischverbrauches, Verringerung des Verbrauches an Genussmitteln und Erhöhung der landwirtschaftlichen Preise um weitere 25 Prozent — das soll den Ausweg aus der Krise einleiten. ...

Die „Bedarfwirtschaft“ im „Dritten Reich“ Jeder spricht in seinem Programm-Kommentar von der Wirtschaft des „Dritten Reiches“ als einer Wirtschaft zur Bedarfsdeckung im Gegensatz zur kapitalistischen Wirtschaft. ...

Schon diese Tatsache allein läßt den Krisenherd unverändert bestehen. Die auf Privateigentum und Konkurrenz aufgebaute Wirtschaft wird im nationalsozialistischen Staat genau so wie jetzt für den unbekannten Markt arbeiten. ...

Es muß bekümmertes Zwiespalt eintreten zwischen den verschiedenen Dimensionen der Konsumtion auf kapitalistischer Basis und einer Produktion, die bekümmert über diese immensente Schranke hinausstrebt. (Marx, „Kapital“, Band III, 1. Teil, ...)

Seite 239). Der letzte Grund aller Krisen — sagt Marx an einer anderen Stelle — ist die Armut der Massen. ...

Die Produktionsmittel sollen im „Dritten Reich“ Eigentum von Wenigen bleiben; die Konkurrenz mit ihrem Zwang zur Akkumulation, die anarchisch vor sich geht, ...

Hier fanden die Altonaer Straßenkämpfe statt

Ein Blick in die Marienstraße-Ecke Große Johannisstraße in Altona, in der der Straßenkampf besonders heftig tobte.



Aufhebung der Sozialversicherung

fordern Naziärzte — empfehlen den „Untermenschen“ Selbstmord

Vor einigen Jahren noch stand der Danziger Arzt Dr. Erwin Uebl mit seiner Behauptung, daß die Sozialversicherung der „Arbeitslosen des deutschen Volkes“ sei, ziemlich allein. ...

Es ist ohne weiteres zu behaupten und nachzuweisen, daß die Sozialversicherung eine Geburt des Faschismus ist, welche staatsfördernd und volksschädigend wirkt. ...

Ein prominenter Naziarzt, Dr. Schoenlank aus Rottendorf, erklärte auf der vorletzten Reichsversammlung der Nazärzte: ...

Die sogenannte medizinische „Wissenschaft“ hat sich nur allzu gerne dieser abstrakten Kapitaltheorien bemächtigt. ...

Die sogenannte medizinische „Wissenschaft“ hat sich nur allzu gerne dieser abstrakten Kapitaltheorien bemächtigt. ...

Wie weit die Anschauungen der Nazis schon gedrungen sind, zeigt eine Botschaft des Preussischen Landesgesundheitsrates vom 2. Juli 1932, wo unter dem Vorsitz des Präsidenten, ...

Leicht verstehen, den „Elementen der Arbeiterklasse“ — so nennt die Nazis die Kapitalisten — wird der Profit gestiftet. ...

Kur wenn der proletarische Staat die Befreiung der Produktionsmittel ermöglicht, Produktion und Verteilung planmäßig organisiert, ...

Das einzige Land ohne Krisen und ohne Erwerbslosigkeit ist die Sowjetunion, wo der proletarische Staat die planmäßige sozialistische Wirtschaft aufbaut. ...

Die Nazis müssen also keinen Weg zur Arbeitsbeschaffung, keinen Ausweg aus der Krise.

Ernst Gené

Am Namen ... heute die ...

Gerade hier ...

Die deutsch ...

Zusammen ...

Hier

haben vor ...

Die Logik ...

Seitdem ...

Nicht nur ...

Die Frage ...

In der ...

Das heißt ...

In der ...

So heißt ...

Wir müssen ...

Mit aller Kraft gegen den Faschismus!
Alles für den Sozialismus!
Ein Feind — eine Front — ein Kampf!
Her zu uns! Wir sind die Antifaschisten der Tat!
Wir geloben es mit unserem Kampfruf: Rot Front!
Es lebe die Antifaschistische Aktion!

Alle Antifaschisten wählen Kommunisten

Liste 3